



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE ST. MARIEN HALDENSLEBEN

# GEMEINDEBRIEF

Juni - August 2019

# Inhalt

- 3-4 Angedacht
- 5 Kirchenmusik
- 5 Gottesdienst mit Laudate
- 5 Gottes Masche
- 6 Gemeindeausflug per Fahrrad
- 8 Neues aus der Kita
- 9 Kita - Gemeinde - Sommerfest
- 10 Jubelkonfirmation
- 10 Neuer Konfirmandenkurs
- 11 - 13 Termine & Gottesdienste *zum herraustrennen*
- 15 Konfirmation 2019 - unsere Konfirmanden
- 15 Rückblick Konfi - WG
- 16 Jugendkreuzweg
- 17 #Plastik - JuGo
- 18 Kasinonacht
- 18 - 19 #Osternacht
- 21 Gemeindegemeinderatswahl
- 21 Aktuelles, um das wir uns bemühen
- 22 Lebenswege
- 23 Kinderseite
- 24 So sind wir zu finden

## **Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!**

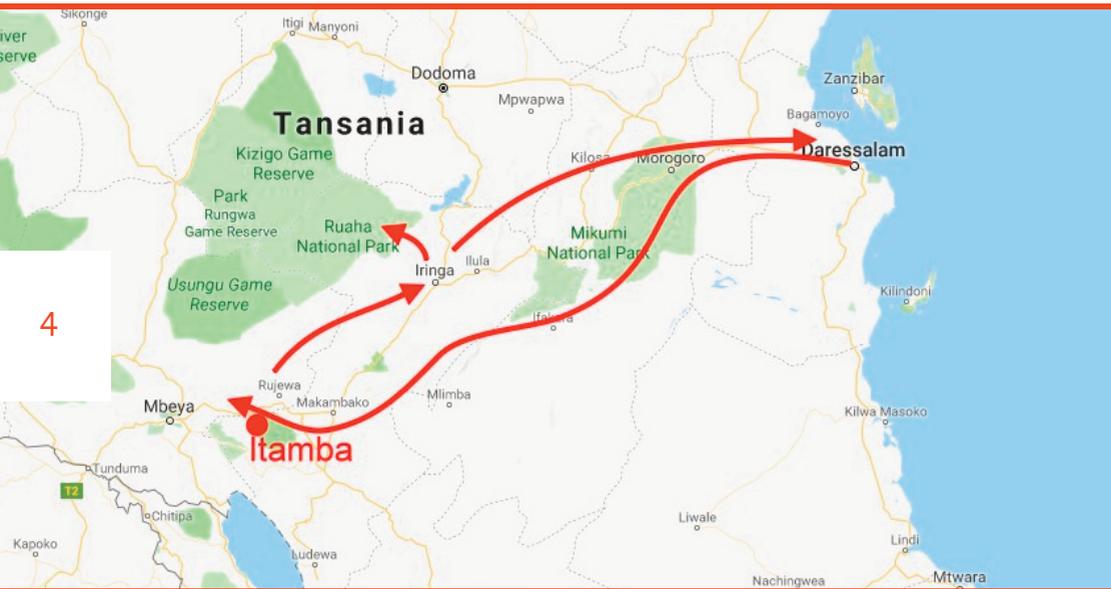
Habari? Nzuri! - Wie geht es? Gut! So kann ein Gespräch mit Tansanianern beginnen. Aber wie weiter? Nur wenige Worte hatten wir mit Schülerinnen und Schülern der Evangelischen Sekundarschule vor unserer Reise nach Tansania gelernt. Wie weiter verständigen, wenn man die Landessprache nicht versteht? Mit Englisch, das wäre ja eine Möglichkeit zumal Englisch Unterrichtssprache an unserer Partnerschule in Itamba ist. Aber auch hier ist der Wortschatz auf beiden Seiten eher begrenzt. Hinzu kommt die Scheu, vor Fremden die fremde Sprache richtig auszusprechen. Die Sprachschwelle ist nicht einfach zu überwinden. aber es ist nicht unmöglich. Was haben wir gemacht? Nun, wir haben neben dem geplanten Unterricht, der gut vorbereitet war, miteinander gesungen. Das ging dann mit allen und hat Spaß gemacht. Wir waren unterwegs im Ruaha Nationalpark. Da brauchte es nicht viele Worte. Die Bildgewalt der Natureindrücke hatte ihre eigene Sprache. Und schließlich haben wir miteinander gespielt. Namensspiele zuerst. Dann hatte jemand die Idee, wir könnten miteinander Werwolf spielen. Ein

Spiel, das unsere Jugendlichen mögen. Nein, es ist gar nicht christlich, denn der Werwolf tötet der Fantasiegeschichte zufolge immer nachts ein Opfer. In dem Spiel aber weiß niemand, wer Täter ist und so muss man miteinander reden um genau das herauszufinden. Ein ziemlich wortlastiges Spiel. Wie kann das gehen mit rudimentären Sprachkenntnissen. Ich war skeptisch. Doch die Jugendlichen haben es vorgemacht. Nichts ist unmöglich, wenn man miteinander und voneinander etwas möchte. Da überspringen sie plötzlich die Schranken der Hemmung und es wurde viel gelacht. Ich denke, diese kleine Episode einer großartigen Begegnung ist ein wunderbares Beispiel dafür, was Pfingsten Menschen widerfahren ist. Menschen fanden zueinander. Für Außenstehende unverständliche Worte spielten eine Rolle. Entscheidend jedoch war, dass sie alle, die da zusammenkamen, von dem einen Geist Gottes ergriffen waren. Und das ist keine bloße Episode aus der Vergangenheit. Pfingsten will uns erinnern, dass so etwas immer wieder geschehen kann. Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft finden zueinander, sind gemeinsam bewegt. So entstand einst die Kirche. So kann die Kirche, genauer können Menschen, die den Spu- >

> Jesu folgen, selbst Spuren in unserer schwierigen, zerstrittenen, be drohten aber unglaublich reichen und schönen Welt hinterlassen. Ich wünsche Ihnen, uns allen, die Erfahrung dieser bewegenden Kraft. Um diese Erfahrung zu machen muss man, freilich nicht zwingend, nach Tansama reisen.

Alle aber, die im Februar bei dieser Begegnungsreise dabei waren, werden diese besondere Erfahrung ihr Leben lang im Herzen behalten. Im Namen der Mitarbeitenden unserer Gemeinde grüße ich herzlich:

*Ihr Matthias Simon*



## BEGEGNUNGSREISE Nach Tansania



# KIRCHENMUSIK

in St. Marien

Vertraute, aber natürlich auch neue Klänge gibt es Dank unseres „Vertretungskantors“ Herrn Song. In den Proben ist es mitunter sehr lustig und dann auch wieder konzentriert. So sang die Kantorei bereits in mehreren Gottesdiensten, u.a. am Karfreitag. Ebenso wird die Kantorei den Konfirmationsgottesdienst musikalisch mitgestalten.

Und es gibt schon Planungen bis in den Advent hinein. Es ist großartig, dass das alles gelingt, gerade in dieser Zeit, in der wir noch keine sichere Perspektive auf einen neuen Kantor/ eine neue Kantorei haben. Die Stelle wurde ausgeschrieben. Es gab auch Bewerber. Um jedoch im September eine gute Entscheidung treffen zu können, wurde die Ausschreibung erneut in eine weitere Öffentlichkeit gegeben. Für den 4. September ist die Vorstellung der Kandidaten geplant.

5

## MITTEN IM SOMMER

*Ein Gottesdienst mit Laudate*

Goetz Wahl

30.06.19 Godi mit Laudate

Am 30.06.2019 wird ein Gottesdienst unter Mitwirkung des Musikkreises Laudate stattfinden. Egal wie die meteorologische Wetterlage sein wird – Ihre Herzen sollen an diesem Tage durch Worte und Musik erwärmt, bestrahlt und erbaut werden!

## GOTTES MASCHE

10. Juni, 10:00 Uhr

uch 2019, wieder am Pfingstmontag, dem 10. Juni 10.00 Uhr!

Zu diesem besonderen Gottesdienst mit Schaustellerpfarrer Conny Herold laden wir herzlich auf die Pfingstmasche ein. Wir werden, soweit die Plätze reichen, wieder in Autoscootern sitzen, mit der Jugendband singen und gemäß der Jahreslosung den Frieden suchen.

# NACH DEM GOTTESDIENST: *Gemeindefahrt per Fahrrad*

Goetz Wahl und Andreas Meis

02.06.2019, 11:15 Uhr

6

Am 02.06.2019 nach dem Gottesdienst (11:15 Uhr) wollen wir dieses Jahr unseren traditionellen Gemeindefahrt mit dem Fahrrad starten. Zwar heißt es, man solle niemals versuchen, einen früheren Erfolg zu wiederholen. Andererseits heißt es aber auch: warum immer das Rad (oder die Radtour) neu erfinden? Wir wollen diesmal der zweiten Weisheit den Vorzug geben und Sie/Euch noch einmal zu der wunderschönen Rundtour über Gräberweg

– Forsthaus Eiche – Bebertal (Einkehr im VierZeitHof) – Wellenberge – Dönstedt - Landschaftspark Althaldensleben einladen (ca. 25 km). Einzige Programmänderung: statt der Simultankirche in Althaldensleben wollen wir diesmal das Schloss Hundisburg (inkl. Großer Saal) besichtigen. Anmeldungen (zur Vorbestellung der Plätze im VierZeitHof) bitte bis 24.05. im Gemeindefahrtbüro. Wir freuen uns! P.S.: Franz Beckenbauer sagte einmal: Erfolg ist

wie ein scheues Reh.  
Der Wind muss stimmen, die Witterung, die Sterne und der Mond. Wir wollen es trotzdem wagen!



*Neues:*



*-aus der Kita*

*-von den Konfimanden & Jugendlichen*

7



# NEUES AUS DER KITA

## Hurra, hurra unsere neue Wassermatschanlage ist da !

Lang ersehnt und mit Freude erwartet haben wir eine neue Errungenschaft. Vor einigen Wochen hat unser fleißiger Hausmeister Herr Grotjohann die Anlage aufgebaut. Die Kinder schauten gespannt zu und wollten natürlich mithelfen. Sie waren eifrig dabei und haben mit ihren Schippen beim Ausgraben der Löcher geholfen. Das Wasserauffangbecken wurde zuerst montiert. Dann folgten die Holzstämme mit Wasserlaufrinne und zuletzt die Holzfässer als Auffangbecken. Nun war es vollbracht... und es hieß Wasser marsch! Als dann die erste Frühlingssonne schien, bekamen wir Lust zum Ausprobieren. Die Kinder forschten und experimentierten... welchen Weg nimmt das Wasser.... Wie fühlt sich Matsch an?

8

Auch an Regentagen macht das Spie-

len im Freien viel Freude. Ausgerüstet mit Gummistiefeln und Matschhose geht es dann ans Spritzen, Matschen und Kleckerburgen bauen.

Wasser ist ein wichtiges Element unserer Erde. Wir brauchen Wasser zum leben - aber es kann auch gefährlich werden. Gemeinsam haben wir mit den Kindern die Notwendigkeit besprochen und wollen auch die Sparsamkeit sowie Nachhaltigkeit üben und leben. In unserem täglichen Morgenkreis singen wir unter anderem das Lied „Ich bin der Baum vor deinem Haus“ im Text heißt es weiter- wenn du vorbei gehst – grüß mich mal, wenn es trocken ist – gieß mich mal! Tu dass mal für mich, tut das mal für mich.“ Auch die Jüngsten sollen schon erfahren „Wir schützen und erhalten die Natur“. Am Forschertag und innerhalb der Projektstage konnten wir schon ziemlich viel entdecken z. B. „Welche Gegenstände schwimmen auf dem Wasser und warum?“, „Welche Temperatur kann Wasser haben - womit verbindet sich Wasser?“.

Unsere Kinder sind neugierig- und das ist auch gut so!!!

„Du hast uns deine Welt geschenkt, die Länder, die Meere... Herr wir danken dir.“

**Herzliche Segensgrüße aus der Kita**



# KITA - GEMEINDE - SOMMERFEST

## Sommerfest & Verabschiedung von Elisabeth Meis

Karen Simon-Malue

1. September 2019, 10:30 Uhr (+ familienfreundlichen Godi)

Am Sonntag, dem 1. September, feiern wir wieder unser Kita-Gemeinde-Sommerfest und laden dazu herzlich ein! Wir beginnen um 10:30 Uhr in der Kirche st. Marien mit einem familienfreundlichen Gottesdienst für alle Generationen. In diesem Gottesdienst werden wir auch Gemeindepädagogin Elisabeth Meis in den Ruhestand verabschieden. Vielleicht wird sie bei uns in anderer Anstellungsform weiter Kindergruppen begleiten können. Das

wird sich in nächster Zeit herausstellen und im nächsten Gemeindebrief nochmal genauer mitgeteilt.

Im Anschluss an den Gottesdienst geht es in der Kita mit einem bunten Programm weiter. Auch für das leibliche Wohl ist mit Würstchen, Kuchen und Getränken gesorgt...

Gerade im Außenbereich unserer Kita hat sich einiges verändert! Kommen Sie, schauen Sie, staunen Sie - und lassen Sie uns gemeinsam feiern!

9



# JUBELKONFIRMATION

Sonntag, der 15. September 2019

Herzlich eingeladen sind diejenigen, die vor 50, 60, 65 oder vor noch längerer Zeit konfirmiert wurden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, in welchem Jahr Ihre Konfirmation hier in St. Marien war, scheuen Sie sich nicht, in unserem Gemeindebüro nachzufragen. Sollten Sie andererseits Menschen kennen, die in Ihrem Jahrgang waren und das Konfirmationsjubiläum mitfeiern könnten, sprechen Sie diese an oder teilen uns Adressen mit.

Wir verschicken gern Einladungen, können dies aber nur im Rahmen der verfügbaren Anschriften tun. Gern

möchten wir auch diejenigen einladen, die in anderen Dörfern oder Städten konfirmiert wurden und nicht die Möglichkeit haben, dorthin zu reisen. Sie können sich auch hier zur Jubelkonfirmation anmelden und den Gottesdienst mitfeiern. Manch eine, manch einer wird vielleicht nichts mehr mit Kirche verbinden, aus welchen Gründen auch immer. Dennoch sind sie auch herzlich eingeladen. Anmeldungen möglichst bis Ende August nimmt unser Gemeindebüro im Gärhof 7 (Tel.: 7259240) entgegen.

10

## NEUER KONFIRMANDENKURS

ab September 2019;

Infoabend Donnerstag, 29. August, 18 Uhr

Ab September gibt es einen neuen Kurs für Jugendliche ab Jahrgangsstufe der 7. Klasse. Die gemeinsame Zeit dient der Vorbereitung auf die Konfirmation 2021. Es erfolgen persönliche Einladungen, so weit wir Adressen vorliegen haben. Interessierte

können gern dazu kommen. Ein gemeinsamer Infoabend für Jugendliche und ihre Eltern ist am Donnerstag, dem 29. August um 18.00 Uhr voraussichtlich in der Jugendkirche am Süplinger Berg.

# Termine / Gottesdienste

zum herraustrennen

<b>Mütterkreis</b>	<b>Donnerstag, 16.00 Uhr</b> Gemeindehaus Gärhof 7 13.06., 27.06., 04.07., 08.08., 22.08.
<b>Frauenhilfe</b>	<b>Dienstag, 14.30 Uhr</b> Gemeindehaus Gärhof 7 04.06., 18.06., 02.07., 13.08., 27.08.
<b>Kantorei</b>	<b>Dienstag, 19.30 Uhr</b> Gemeindehaus Gärhof 7
<b>Kinderkantorei*</b>	<b>Dienstag, 16.00 Uhr</b> Gemeindehaus Gärhof 7
<b>Musikkreis Laudate*</b>	<b>Montag, 20.00 Uhr</b> Gemeindehaus Gärhof 7
<b>Christlicher Tanzkreis</b>	<b>Donnerstag, 20.00 Uhr</b> Gemeindehaus Gärhof 7
<b>Junge Gemeinde*</b>	<b>Freitag, 19.00 Uhr</b> Jugendkirche am Berg
<b>Kinderkreis*</b>	<b>Vorschulgruppe:</b> Dienstag, 13.00 Uhr <b>1.-3. Klasse:</b> Montag, 14.30 Uhr Ev. Kindertagesstätte, Maschenpromenade 8 <b>4.-6. Klasse:</b> Mittwoch, 15.00 Uhr Gemeindehaus Gärhof 7 <b>7. Klasse:</b> Dienstag, 17.00 Uhr
<b>Vorkonfirmanden*</b>	<b>8. Klasse:</b> Donnerstag, 16.30 Uhr Jugendkirche St. Marien am Berg
<b>Konfirmanden*</b>	<b>Donnerstag, 19.30 Uhr</b>
<b>Christl. Suchtgruppe</b>	<b>Gemeindehaus Gärhof 7</b>
<b>Blauer Ring</b>	<b>Treff von Gemeinde und Nachbarn mit Geflüchteten</b> Mittwoch, ab 16:00 Uhr im Gemeindehaus der Landeskirchl. Gemeinsch. in der Bülstringer Straße
<b>Begegnungscafé</b>	



Offene Kirche St. Marien von Mai - Oktober, täglich 10 - 18 Uhr

\* **Diese Termine nur ausserhalb der Ferien!!!**

# GOTTESDIENSTE:

Juni			
02. Juni 10.00 Uhr	Sonntag Exaudi	Gottesdienst mit Taufe	Kirche St. Marien
08. Juni 18.00 Uhr	Samstag	Jugendgottesdienst on Tour	Jugendkirche am Berg
09. Juni 10.00 Uhr	Pfingstsonntag	Konfirmations-GD mit Kan- torei und Kindergottesdienst; mit Abendmahl	Kirche St. Marien
10. Juni 10.00 Uhr	Pfingstmontag	Gottesdienst auf der Pfingstmasche	Masche
16. Juni 10.00 Uhr	Sonntag Trinitatis	Gottesdienst	Kirche St. Marien
23. Juni 10.00 Uhr	Sonntag 1. So. n. Trini- tatis	Gottesdienst	Kirche St. Marien
30. Juni 10.00 Uhr	Sonntag 2. So. n. Trini- tatis	Gottesdienst mit Laudate	Kirche St. Marien

Juli			
07. Juli 10.00 Uhr	Sonntag 3. So. n. Trini- tatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche St. Marien
14. Juli 10.00 Uhr	Sonntag 4. So. n. Trini- tatis	Gottesdienst	Kirche St. Marien
21. Juli 10.00 Uhr	Sonntag 5. So. n. Trini- tatis	Gottesdienst	Kirche St. Marien
28. Juli 10.00 Uhr	Sonntag 6. So. n. Trini- tatis	Gottesdienst	Kirche St. Marien



Ein jeder Mensch **sei schnell**

**zum Hören**, langsam zum Reden,

langsam zum Zorn.

Monatsspruch  
JULI  
2019

JAKOBUS 1,19

## August

04. August 10.00 Uhr	Sonntag 7. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abend- mahl	Kirche St. Marien
11. August 10.00 Uhr	Sonntag 8. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Kirche St. Marien
18. August 10.00 Uhr	Sonntag 9. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Kirche St. Marien
25. August 10.00 Uhr	Sonntag 10. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Kirche St. Marien

## September

01. September 10.00 Uhr	Sonntag 11. So. n. Trinitatis	GD zum Schuljahresbeginn - anschließend Kita-Gemeinde- Sommerfest	Kirche St. Marien
08. September 10.00 Uhr	Sonntag 12. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Kirche St. Marien
13. September 20.00 Uhr	Freitag	Jugendgottesdienst	Jugendkirche am Berg
15. Septmeber 10.00 Uhr	Sonntag 13. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Kirche St. Marien



Geht und verkündet:  
Das **Himmelreich** ist nahe.

Monatsspruch  
**AUGUST**  
**2019**

MATTHÄUS 10,7

**OPEN AIR**

# **ROCKNACHT FESTIVALBARLEBEN**

**REICHE SÖHNE     DRY VEIN  
UNDER SKIN     ANCHESTER  
NENN MICH NICHT JENNY  
UNDERWATER FACEKICK**

**UMSONST UND DRAUSSEN!  
FÜR ESSEN UND GETRÄNKE IST GESORGT.**

[www.rocknacht-barleben.de](http://www.rocknacht-barleben.de)

**5. JULI 18 UHR**

**PFARRHOF  
BARLEBEN**

# KONFIRMATION 2019

am Pfingstsonntag, 9. Juni um 10.00 Uhr, in St. Marien

Unsere Konfirmanden:

- Mara Schmidt
- Lennard Murlowski
- Kirsten Schoof
- Carl von Zitzewitz
- Laura Lange
- Eva Grotjohann
- Jakob Heinz
- Laura Schneemann
- Anna Friedrichsen
- Lennart Lampe
- Emma Hille

## RÜCKBLICK:

### *Konfi - WG in Hohegeiß (3. - 7. April 2019)*

Matthias Simon

Anstehen zur Konfi-WG - das war schon etwas Außergewöhnliches und Neues in unserem Kirchenkreis. Erstmals versuchten wir Jugendliche im Konfirmandentalter aus allen Gemeinden unseres Kirchenkreises zu einer gemeinsamen Freizeit zusammenzubringen. 130 Jugendliche waren dabei. Mit drei Reisebussen starteten wir in den verschiedenen Regionen mit dem Zielort Hohegeiß. Ein kleiner Ort mitten im Harz für dieses große Vorhaben. Wird es gelingen?

Werden wir alle angemeldeten Jugendlichen unterbringen? Werden wir genug Teamer haben, die mit uns Hauptamtlichen das Programm gestalten und die WG's begleiten? Wird unser geistliches Anliegen, etwas von Gott erfahrbar zu machen, ankommen?

All diese Fragen trieben uns im Vorfeld um.

Es gab u.a. Musik, Workshops, ein Geländespiel, Eislaufen und Schwimmen, je nach Neigung und es gab neben >



> dem Jugendgottesdienst Momente der Andacht und des Gebets. Dass über 130 Jugendliche innehalten und das Vaterunser beten, war für mich ein besonderer Moment, in dem Gott mitten unter uns in unserer WG spürbar war als Mitbewohner und Hausgenosse.

Jugendliche würden es anders ausdrücken: Es war ein geiler Moment! Mehr davon!

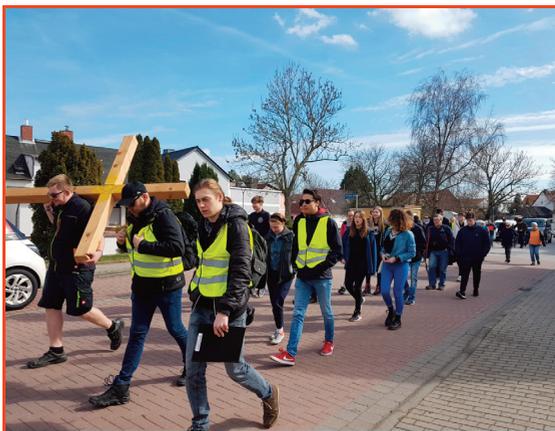
*Matthias Simon*

## JUGENDKREUZWEG

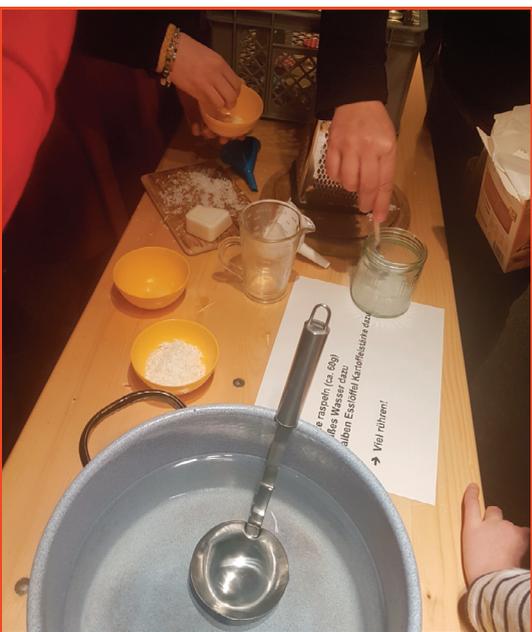
16

Jedes Jahr in der Passionszeit gestalten die Jugendlichen des Kreisjugendkonvents den Jugendkreuzweg. In diesem Jahr führte er von Hermsdorf nach Ackendorf.

Zur Andacht am Beginn trafen sich 38 Gäste. Alle gingen dann gemeinsam los Richtung Landstraße nach Ackendorf. Natürlich „durfte“ jeder auch mal das große Holzkreuz tragen. An verschiedenen Stationen auf dem Weg gab es kurze Impulse, die von den einzelnen JGs und Konfigruppen vorbereitet worden waren. Die Jugendlichen erinnerten sich beim Kreuzweg an den Leidensweg Jesu, an seinen Tod und an das Opfer, das er für uns brachte.



In Ackendorf angekommen, konnten sich die Teilnehmer nach dem Abschluss dann wieder aufwärmen und mit dem leckeren Essen stärken.



## JuGo #Plastik - was geht?

„#Plastic – was geht“ – oder geht nicht. Diese Frage stand im Mittelpunkt des Jugendgottesdienstes am 1. Februar. Die Jugendlichen wollten das große Problem darstellen, welches Plastik in unseren Ökosystemen und in unserem Leben verursacht. Also schilderten sie

zu Beginn des Gottesdienstes, was Plastik in den Ozeanen anrichtet und welche Gefahr es für die Lebewesen dort darstellt. Sophia zeigte, dass es heute kaum noch Kosmetik ohne Mikroplastik gibt. Dieses gelangt über das Abwasser ins Grundwasser und die Flüsse und schließlich in die Ozeane. Auf diesem Weg gelangt das Mikroplastik auch in unsere Nahrung, erklärte Moritz. Wir essen und trinken also ständig Plastik. Zusätzlich wird alles Mögliche in jeder Menge Plastik verpackt, am besten gleich doppelt.

In der Dialogpredigt von Robert Neumann und FSJler Moritz ging es vor allem um unsere Beziehung zu Plastik und um das Verhältnis zwischen jungen und älteren Menschen. Die Älteren müssten sich zu Recht vorwerfen lassen, dass sie die Zukunft und die Gesundheit der Jugend für Profit und Bequemlichkeit aufs Spiel setzen.

Natürlich wollten wir nicht nur anklagen und die Probleme benennen, sondern auch mögliche Lösungen vorschlagen. Zum Beispiel gab es völlig plastikfrei eingekauftes Essen zum JuGo, nämlich sehr leckere Suppen mit selbstgemachten Nudeln. Als Aktion konnten sich die 30 Gäste aus plastikfreien Zutaten Duschbad, Deo oder Lippenbalsam herstellen.

Also: Lasst uns Gottes Schöpfung bewahren und versuchen, weniger Plastik zu verwenden. So schwer, wie es klingt, ist es gar nicht.

# KASINONACHT

Kasino – Clubatmosphäre, schicke Abendgarderobe, Cocktails und natürlich Glücksspiele. Das wollten die Jugendlichen der Jungen Gemeinde am 29. März mal selber ausprobieren. Kasino wie die Großen.

Die Jugendkirche sah nach dem Aufbau wirklich wie ein Kasino aus. Es gab einen Poker- und einen Billardtisch, eine Bar mit Cocktails und Snacks, ein Roulettespiel. Alles natürlich mit gedimmter Beleuchtung, Clubmusik und schicker Kleidung dekoriert. Alle hatten riesigen Spaß beim Spielen.

18

Wir spielten natürlich nicht um Geld, sondern um Wertmarken, die man gegen Chips eintauschen konnte. Der Sieger mit den meisten Chips erhielt am Ende des Abends einen Preis. Und nicht

wenige Jugendliche gewannen die Er-



kenntnis, dass man beim Glücksspiel öfter verliert als gewinnt. Sie fanden es sehr erstaunlich, wie viele Chips sie am Ende verspielt hatten.

Danke an alle, die beim Aufbau und der Vorbereitung mit angepackt haben.

# #OSTERNACHT

Katja Schulze

Wie in jedem Jahr gestalteten wir auch in diesem Jahr die Osternacht in der Jugendkirche. 71 Gäste feierten mit uns den Jugendgottesdienst, trotz Kälte im Freien.

In der Vorbereitung des Gottesdienstes

beschlossen wir, in diesem Jahr das Kreuz als Inhalt der Osternacht zu nehmen. Und dazu brauchten wir Geschichten, Erlebnisse, die etwas mit einem Kreuz zu tun haben. Hannah las die Kreuzigungsgeschichte vor. Sarah >

> erzählte die Erinnerungen eines Mannes, der als Kind im Transportzug nach Bergen-Belsen war. Der Zug konnte jedoch bei Farsleben nicht weiterfahren und wurde schließlich von den Amerikanern befreit. Katja berichtete von einem jungen Mann, der sich beim Sturz mit dem Pferd das Genick brach, durch das energische Eingreifen eines Arztes aber überlebte. Friedemann schilderte einen Unfall auf der Autobahn, bei dem sich ein Auto überschlug, der Fahrer jedoch fast unverletzt blieb. Wir können in diesen Erlebnissen erkennen, dass Gott bei uns ist. Er hat uns seinen Sohn geschickt, um Gutes zu tun. Jesus starb für uns am Kreuz, und in der Dunkelheit leuchtete



plötzlich ein Licht auf. Dann, wenn wir eigentlich schon denken, alles wäre vorbei, leuchtet auf einmal ein Licht auf und bringt Helligkeit und Glück zurück. Ganz in diesem Zeichen enthüllte Robert Neumann das neue Kreuz, das jetzt neben der Jugendkirche zu sehen ist. Ein altes dunkles Kreuz wird neu und erstrahlt in hellem Weiß. Unter diesem Kreuz wurden dann auch die drei Geschwister Annabell, Florentine und Max getauft. Natürlich begleitete die JuGo-Band die Osternacht mit cooler Musik. Im Anschluss wärmten sich alle Gäste

in der Jugendkirche bei einem tollen Buffett auf ließen sich die mitgebrachten Salate, Brote und Kuchen schmecken.

## *Neues von hier und aussserhalb:*

- Gemeindekirchenratswahl
- Was wir vorhaben
- Lebenswege - Taufen und Beerdi-  
gungen

20



# GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL 2019

Sonntag, 27. Oktober 2019

Am Sonntag, dem 27. Oktober wählen wir für die nächsten 6 Jahre einen neuen Gemeindegemeinderat. Inzwischen haben wir mit Hilfe des Kreis-Kirchenamtes die Wählerliste erstellt, in die alle aufgenommen worden sind,

die wählen dürfen. Wenn Sie wissen wollen, ob Sie auf dieser Liste stehen, können Sie zu den Öffnungszeiten des Gemeindegemeinderates darüber Auskunft erhalten.

## AKTUELLES *um das wir uns bemühen*

21

- die Fertigstellung des Flurs im Gärtchen mit weitgehend barrierefreiem Zugang bzw. Durchgang und verkleideter Decke und verändertem Garderobenraum
  - eine neue Bestuhlung unseres Gemeindegemeinderates im Gärtchen nachdem wir im vergangenen Jahr neue Tische anschaffen konnten
  - die weitere Sanierung des Kirchturms auf den Ebenen unterhalb des Turmumgangs
  - das Zustandekommen des Sanierungsvorhabens des Kirchenschiffes
  - eine verlässlich geöffnete und gastfreundliche Kirche
  - die Verpachtung einiger in kirchlichem Besitz befindlicher Grundstücke
  - Haushalt und Personalien in Kirchengemeinde einschließlich Kita
- (Auswahl einiger Themen)

Die in der Regel nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeindegemeinderates finden einmal monatlich statt

## Impressum:

V. i. S. d. P.

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde St. Marien  
Gärhof 7, 39340 Haldensleben

Erscheinungsweise: viermal im Jahr, kostenlos an alle Gemeindeglieder-Haushalte

Auflage: 1400 Exemplare.

Verantwortlich: GKR - Kirchengemeinde St. Marien

Druck: GemeindebriefDruckerei 29393 Gr. Oesingen

Redaktionsschluss:

Copyright für Bilder und Grafiken, sofern nicht angegeben, bei:  
Gemeindebrief Evangelisch (<http://gemeindebrief.evangelisch.de>)  
Ev. Kirchengemeinde St. Marien

## LEBENSWEGE

### *Getauft wurden:*

### *Bestattet wurden:*

22

- Max Funke
- Florentine Funke
- Annabell Funke
- Dr. med. Kurt Puschmann
- Gerda Köppe
- Christine Plaga

Hier abschneiden

Hier abschneiden



## So sind wir zu finden:

### **Gemeindebüro**

Andrea Schlächter  
39340 Haldensleben  
Gärhof 7  
Tel: 03904 - 7 25 92 40  
Fax: 03904 - 7 25 92 48  
E-Mail: st.marien.hdl@t-online.de

### **Sprechzeiten:**

Di. u. Do. 10.00 bis 12.30 Uhr  
Do. 14.00 bis 16.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung  
www.Kirche-Haldensleben.de

### **Evangelisches Pfarramt**

Pfr. Matthias Simon  
Burgstr. 9  
39340 Haldensleben  
Tel.: 03904 - 4 05 19  
Email: simon@kirche-haldensleben.de

Jeden Freitag, von 10 - 12 Uhr im  
Gemeindebüro Gärhof (Tel. 7 25 92 40)  
erreichbar.

Ord. Gpäd. Karen Simon-Malue  
Burgstr. 9  
39340 Haldensleben  
Tel.: 03904 -71 09 33  
Email: simon-malue@kirche-haldensleben.de

### **Kantorat (in Vertretung)**

Kantor Jihoon Song  
Tel.: 0176 7263 6597  
orgelsong@web.de  
<http://www.organ.pe.kr>

### **Ev. Kindertagesstätte St. Marien**

39340 Haldensleben  
Maschenpromenade 8  
Tel: 03904 - 32 63  
Fax: 03904 - 49 93 25  
E-Mail: marien@ev-kita.de  
www.ev-Kita.de

### **Bankverbindung**

Kreissparkasse Börde  
BIC: NOLADE21HDL  
IBAN: DE19 8105 5000 3003 0057 22

### **Besuchsdienst**

Über Ord. Gpäd. Karen Simon-Malue

### **Gemeindepädagogen**

Elisabeth Meis  
Arbeit mit Kindern  
Tel: 03904 - 6 57 51

Ord. Gpäd. Robert Neumann  
Arbeit mit Jugendlichen  
Tel: 03904 - 7 10 15 71

### **Gemeindekirchenrat**

Ulf Meyer (Vorsitzender)  
Tel: 03904 - 4 40 68

### **Gemeindebrief-Redaktion**

Pfr. Matthias Simon  
Ord. Gpäd. Karen Simon-Malue  
Monika Otto  
Britta Meyer  
Margitta Koch  
E-Mail: GMB@kirche-haldensleben.de

### **Evangelische Sekundarschule**

Waldring 111  
39340 Haldensleben  
Telefon: 03904 - 6 68 24-0  
Telefax: 03904 - 6 68 24-19  
E-Mail: info@ev-sekundarschule.de  
www.ev-sekundarschule.de

### **Orgelbauverein St. Marien - Haldensleben e.V.**

Nina von Zitzewitz (Vorsitzende)  
Tel.: über Gemeindebüro  
[www.orgelbau-hdl.de/index.html](http://www.orgelbau-hdl.de/index.html)

### **Selbsthilfegruppe BLAUER RING**

Reinhard Bürger  
Tel.: 03904 -72 06 86 Telefonseelsorge  
0800 - 1 11 01 11 / 1 11 02 22  
[www.telefonseelsorge-magdeburg.de/](http://www.telefonseelsorge-magdeburg.de/)

